

Bericht von der Kommunalen Integrationsarbeit / Amt für Integration 04.06.2024

**Amt für Integration
Kommunale Integrationsarbeit**

Sachgebietsleitung
Priska Hecht

Mitarbeiter*innen
Susanne Blenk
Christina Hoffmann
Christiane Lenk
Karlheinz Frick



© AdobeStock_274490684_C_Andrey_Popov

Agenda

- Vorstellung Sachgebiet
Kommunale Integrationsarbeit
- Aktuelle Zahlen aus dem
Faktencheck Migration 2023
- Tätigkeitsbericht



Tätigkeitsfelder der Kommunalen Integrationsarbeit



Kommunale Integrationsarbeit /
Umsetzung des KIK



Mehr Generationenhaus

Mehr
Generationen
Haus Kempten
Miteinander – Füreinander

MITEINANDER
KEMPTEN
GESTALTEN

Demokratie leben!

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



© Foto Edwin Hölzli



© Foto Stadt Kempten (Allgäu/Mehrgenerationenhaus)

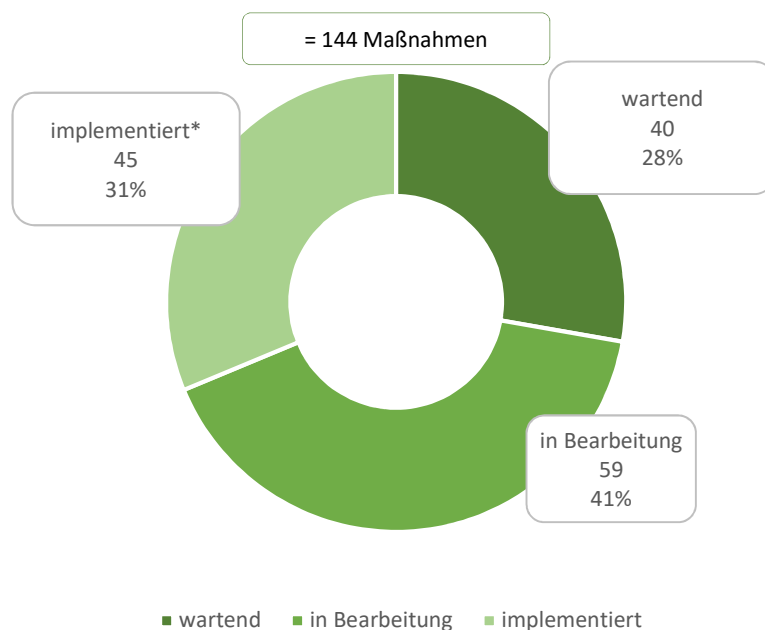
Aktuelle Situation

	31.12.2020	31.12.2023
Einwohner	70.787	72.477
Nationen	125	125
davon Menschen mit Migrationshintergrund	27.027	30.199
Menschen mit Migrationshintergrund in %	38,2%	41,7%
davon Ausländer	11.689	14.239
Ausländer in %	16,5%	19,6%
davon aus EU-Staaten	45,2%	40,5%
davon aus Drittstaaten	54,8%	59,5%
Personen mit Asylhintergrund	1.372	1.549

Quelle: Faktencheck Migration 2020 & 2023 Stadt Kempten (Allgäu)

Zwischenstand Oktober 2023

Umsetzungsstand aller Maßnahmen im Integrationskonzept



Integrationskonzept:
= 6 Handlungsfelder
= 43 Ziele
= 144 Maßnahmen

Fachrunde am 27.2.2024

Vorstellung Zwischenbericht und inhaltliche Impulse sammeln für das nächste Jahr



© Stadt Kempten (Allgäu) /Christiane Lenk, Fachrunde 27.02.2024



Laufende Aufgaben

- Informationen bündeln
 - Kompakt-Info für Fachleute
 - Com-In für Communitys
 - Flyer und Übersichten erstellen und überarbeiten
 - Informationen direkt weitergeben an interessierte Stellen
 - Faktencheck Migration
- Arbeitsgruppen und Netzwerkrunden
 - Netzwerk Perspektivberatung
 - Ehrenamtskoordinator*innen
 - Kemptener Modell
 - Runder Tisch der Bildungsträger KE + OA
 - Netzwerk der migrantischen Communities
 - „Informeller Austausch“ Online

Schwerpunkt für 2024

Gesellschaftliche Teilhabe verbessern

Schnittstellenmanagement

bei der Umsetzung der KIK-Maßnahmen intern & extern



Sprache
und Bildung

Angebote der Stadtbibliothek

- Mehrsprachiger Vorlesenachmittag in Kooperation mit Integrationsbeirat
- Verstärkte Werbung für mehrsprachige Angebote
- Märchenstunde – Vortrag internationaler Märchen



© Stadt Kempten (Allgäu) Christiane Lenk;
Zweisprachige Bücher in der Stadtbibliothek



Screenshot <https://8743x.de/project/digitallabor/>
vom 22.05.24 um 08:40 Uhr

Erstellen von Video-Tutorials für Eltern von Schulkindern zum Thema Mittagsbetreuungsangebote in Schulen, Anmeldung, Zuschussmöglichkeiten

in Zusammenarbeit mit Amt für Kindertagesstätten, Schulen
und Sport, Digitallabor im Stadtjugendring / Smart City



Arbeit
und Ausbildung

Informationsnachmittag für internationale Pflegekräfte in Kooperation mit Klinikum Kempten

Vorstellung von Angeboten zur sozialen Integration für Pflegekräfte, die in den letzten 12 Monaten aus dem Ausland nach KE gekommen sind



© Klinikum Kempten, Martin Fink

Jobbörse für Geflüchtete

- Am 4. März 2024 in der BigBox

Wie Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammenfinden

Fachkräftemangel einerseits – Geflüchtete auf Arbeitssuche andererseits.
Die Arbeitsagentur Kempten-Memmingen hat für beide Probleme eine Lösung gefunden: die Jobbörse.

Von Kerstin Futschik

zehlhandel oder blau für soziale Berufe. Außerdem sind 30 Dolmetscher im Foyer unterwegs, die jederzeit um Hilfe gebeten werden können.

Am Stand der Handwerkskammer (HWWK) Schwaben beantwortet Migrationsbeauftragte Dr. Brigitte Eisele Fragen zum Thema Anerkennung von Abschlüssen und Ausbildungen. Ihre Aufgabe ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen – abhängig von den Erfahrungen, die eine Person gesammelt hat und von dem, was sie sich für die Zukunft wünscht.

Die Besucher und Besucherinnen bekommen zuerst eine Einführung auf der Empore, sagt Monika Ambrom, Pressesprecherin der Arbeitsagentur. Dort werde ihnen in ihrer Muttersprache erklärt, dass die Unternehmen auf einem Übersichtsplan farblich nach Branche sortiert sind: rot für Ein-

zelhandel oder blau für soziale Berufe. Außerdem sind 30 Dolmetscher im Foyer unterwegs, die jederzeit um Hilfe gebeten werden können.

Bei den Bäckerreien Hama und Münzel erkundigen sich Besucher hauptsächlich nach Stellen im Verkauf - und die müssen auch drin-

Just in dem Moment geht Mohammad Hazem auf ihn zu. Der 40-jährige Afghane interessiert sich fürs Bauhandwerk, „weil das eine saubere Arbeit ist“.

Bei den Bäckerreien Hama und Münzel erkundigen sich Besucher hauptsächlich nach Stellen im Verkauf - und die müssen auch drin-

gend besetzt werden. Teilweise hätten die Öffnungszeiten der Filialen in der Region reduziert werden müssen, weil das Personal fehlt, sagt Heinz Münzel. „Ich finde die Jobbörse klasse“, sagt er. Nach einem ersten Austausch mit einem Interessenten wisse man sehr schnell, ob es passt oder nicht.

„Solche Eindrücke kriegt man nur im persönlichen Gespräch.“

Ludmila Kolodina hat in der Ukraine bei einer Bank gearbeitet. Seit zwei Jahren lebt die 45-Jährige mit ihren beiden Kindern in Deutschland. Sie suche einen Job und wolle sich hier informieren, sagt sie. Am Stand der Caritas erkundigt sie sich bei Altepfliegerin Ljubow Nidzen nach Arbeitsemöglichkeiten im sozialen Bereich - auf Russisch.

Kolodina beginnt bald ihren nächsten Sprachkurs. Schon währenddessen könne sie hospitieren, erklärt Klemens Heinz von der Arbeitsagentur. Viele Geflüchtete und Arbeitgeber wüssten das nicht und warteten stattdessen erst mal ab. Nicht nur, dass man bei der Arbeit die Sprache besser lerne. Man komme auch schneller aus der Arbeitslosigkeit heraus. „Jeder Tag spart dem Steuerzahler Geld.“



Etwa 1000 geflüchtete Menschen informierten sich auf der Jobbörse bei 57 Unternehmen. Foto: Mathias Becker

© Screenshot: Allgäuer Zeitung am 05.03.2024

Geplant:
Info-Veranstaltung zu Pflegeberufen
in Kooperation zwischen Stadt,
Jobcenter und Ukrainischer Verein





Gesundheit
und Pflege

Vorträge Häusliche Pflege in türkischer und russischer Sprache

in Kooperation mit Beratungszentrum Pflege und Demenz, Caritas und SmF

im Bürgertreff Thingers und im Haus International



© Stadt Kempten / Birgit Scheller-Küster

Geplant:

Lachyoga Workshop als Beitrag zu „Tage der seelischen Gesundheit 2024“

in Kooperation mit Gemeindepsychiatrischen Dienst, BIG Projekt und dem türkischen Elternverein und Aleviten Kulturzentrum e.V.

Geplant:

Wiederaufnahme Netzwerk FGM/C

in Kooperation mit TAFF-Projekt / Diakonie, IN VIA Bayern, Pro Familia e.V., SmF e.V.
Hebammensprecherin u.a.



Bürgerschaftliches
Engagement

Netzwerk der migrantischen Communitys

neu seit Dezember 2023, 2x jährlich themenbezogene
Netzwerktreffen, z.B. Klimaschutz, Kultur



© Stadt Kempten (Allgäu), Christiane Lenk



Daraus bereits entstanden:

- Sprachcafés im Altstadthaus in Kooperation mit dem Ukrainischen Verein
- Kooperationen zwischen Klimaschutz und Vereinen, z.B. in Planung „Klimaschutz-ABC“

Überlegungen:

- Gemeinsames Fußballturnier
- Gemeinsames Kinderfest 2025



Connected Women



Teilhabe von neu zugewanderten Frauen in den Fokus nehmen

Projekt in Zusammenarbeit mit minor – Projektkontor für
Bildung und Forschung

!Co-Forscherinnen gesucht!

Geplant:

Pocketgarden Friedrichstr. - Beteiligung neu denken

Kooperation mit Abteilung Stadtgrün /Amt für Tiefbau und Verkehr



© Bildausschnitt Screenshot www.pikoprak.de 22.05.2024

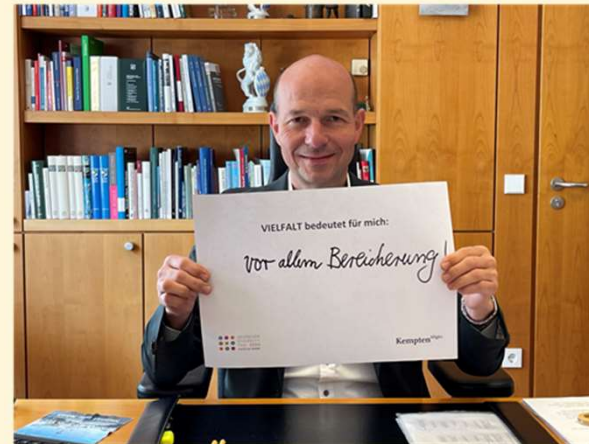


Interkulturelle
Öffnung

Runder Tisch für gesellschaftliche Vielfalt in der Stadtverwaltung

Einberufen durch die Beauftragte für Chancengleichheit und Vielfalt in der Stadtverwaltung - Kompetenzstelle Vereinbarkeit Familie und Beruf

Fotoaktion zur Diversity-
week 2024



© Foto Stadt Kempten (Allgäu), Büro OB

Geplant:

Schulungsangebot zur kultursensiblen Öffentlichkeitsarbeit

Workshops am 8. + 21.10.24

in Kooperation mit Stadtteilbüro Kempten-Ost und VIA Bayern e.V.

gefördert durch „IQ-Netzwerk Integration durch Qualifizierung“

Zusammenarbeit mit Ämtern innerhalb der Verwaltung

Büro OB

Gleichstellungsstelle
Inklusionsbeauftragte
Klimaschutz



Interkulturelle
Öffnung



Gesellschaftliche
Teilhabe

Personalamt
Amt für Jugendarbeit
Amt für Ausbildungsförderung, Senioren- und Wohnungsfragen
Amt für Schulen, Kindertagesstätten und Sport
Kulturamt
Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung
Amt für Bürgerservice / Ausländeramt
Amt für Umwelt- und Naturschutz
Stadtplanungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Amt für Tiefbau und Verkehr



Ausblick



Gesellschaftliche
Teilhabe

Handlungsfeld Gesellschaftliche Teilhabe

Ziel 6:
Der Integrationsbeirat ist eine Interessensvertretung für Menschen mit Migrationshintergrund.

Maßnahmen vor Ort:

6.1 Der Integrationsbeirat und seine Aufgaben werden in der Öffentlichkeit bekannt gemacht.	6.3 Die Zusammensetzung und Bildung des Beirates werden regelmäßig überprüft.
6.2 Die Rolle des Integrationsbeirates und seine „Sprachrohrfunktion“ sowie die einzelnen Mitglieder werden gestärkt.	

Das Team der Kommunalen Integrationsarbeit unterstützt den Beirat gerne bei der Umsetzung der Maßnahmen. Kommen Sie auf uns zu.

Noch Fragen?

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit wenden an:
Amt für Integration / Kommunale Integrationsarbeit
Gerberstr. 2
E-Mail: integration@kempton.de